

Legende

- Gemeindegrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- - - Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
- Bestand**
- Fließgewässer
- Stillegewässer
- Stillegewässer künstlich
- Überschwemmungsgebiet, lt. WWA
- Vorranggebiet für den Hochwasserschutz, lt. ROK
- Polderflächen, lt. WWA
- Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz, lt. WWA
- Vorranggebiet für Wasserversorgung, lt. ROK
- Abbaufläche Bestand, lt. RIS
- Abbaufläche Planung, lt. RIS
- Vorranggebiet für Bodenschätze, lt. ROK

- Grundwasseraufschlüsse, lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- Brunnen in Betrieb
 - Brunnen artesisch
 - Schluckbrunnen
 - Thermalbrunnen
 - Grundwassermeßstelle
- mit Angaben der erschlossenen hydrogeologischen Einheit

- Abgrenzung der unterschiedlichen Deckschichten, lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- Deckschicht aus Lockergestein mit geringer bis mäßiger Porendurchlässigkeit (Kf - Wert > 1*10⁻⁴ bis 1*10⁻⁷ m/s) (Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen)
 - Deckschicht aus Lockergestein mit geringer bis mäßiger Porendurchlässigkeit (Kf - Wert > 1*10⁻⁴ bis 1*10⁻⁷ m/s) und geringmächtig oder lückenhaft verbreitet (Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen)

- Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung (wahrscheinliche Sickerwasser-Verweilzeit), lt. Hydrogeologische Karte 2.Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- sehr gering (wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
 - gering (mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)
 - mittel (ca. 3-10 Jahre)
 - groß (1-25 Jahre)

- Grundwasserhöhengleichen der Grundwasserstockwerke [Piezometerhöhen in m ü. NN], lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- Quartär (Inn) (basierend auf Stichtagsmessung im Juni 2005, Mittelwasser)

Abfolge der Deckschichten und Hydrogeologischen Einheiten im Untersuchungsraum *

Deckschichten	Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.
QUARTÄR Mittel- Holozän	Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen	Schluffe und Tone, teilweise sandig, lokal mit organischen Anteilen (i. d. R. < 3 m)	hohes Filtervermögen	1
QUARTÄR Mittel- Holozän	Quartäre Tufffüllung des Innals und ältere Terrassenkiese	Kies mit Sand (5 bis 15 m)	sehr geringes Filtervermögen	4

Durch GW-Brunnen erschlossene Hydrogeologische Einheiten

VERTIKAL	Horizont	Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.	
TERTIÄR	Molasse	OMM	Glimmerkohle und Blättermergel	Fein- bis Mittelsand in Wechsellagerung mit Schluff und Ton, z. T. Mittel- bis Grobsand, geröllführend, karbonatisch (bis max. 185 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	10
	OMM	Neuhofener Schichten	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelsand einschaltungen, im basalen Bereich Fein- bis Mittelsand, teilweise Feinsandsteincharakter, karbonatisch (bis max. 325 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	11	
ALBA	Oberrhein		Malm, undifferenziert	Kalkstein, Mergel(stein), Dolomit	sehr geringes bis geringes Filtervermögen	12**

Poren-Grundwasserleiter lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern *

Der Poren-Grundwasserleiter ist von sehr hoher bis hoher Ergiebigkeit (Poren-Grundwasserleiter mit sehr hoher bis hoher Porendurchlässigkeit und großer Mächtigkeit)

* Da diese beiden obigen Aussagen flächendeckend für das gesamte Untersuchungsgebiet gelten, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf eine grafische Darstellung verzichtet.

Bewertung

- Oberflächengewässer**
- sehr hoch - natürliche Oberflächengewässer mit dauerhafter Wasserführung
 - hoch - natürliche Oberflächengewässer mit dauerhafter Wasserführung
 - Überschwemmungsgebiet
 - hoch - künstliche Oberflächengewässer
 - Vorranggebiet für den Hochwasserschutz
 - Polderflächen
- Grundwasser**
- sehr hoch - Brunnen /Trink- und Brauchwasserentnahme
 - hoch - Bereiche mit sehr hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
 - Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz
 - Vorranggebiet für die Wasserversorgung
 - durchschnittlich - Bereiche mit hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)

Vorbelastung

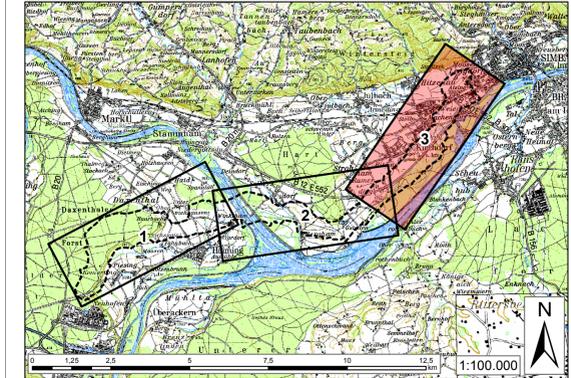
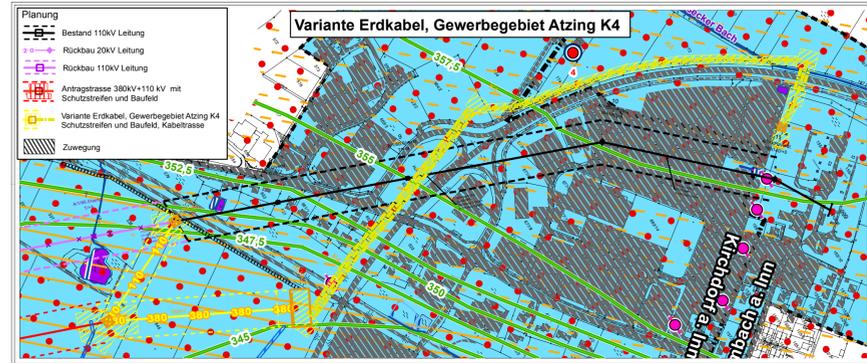
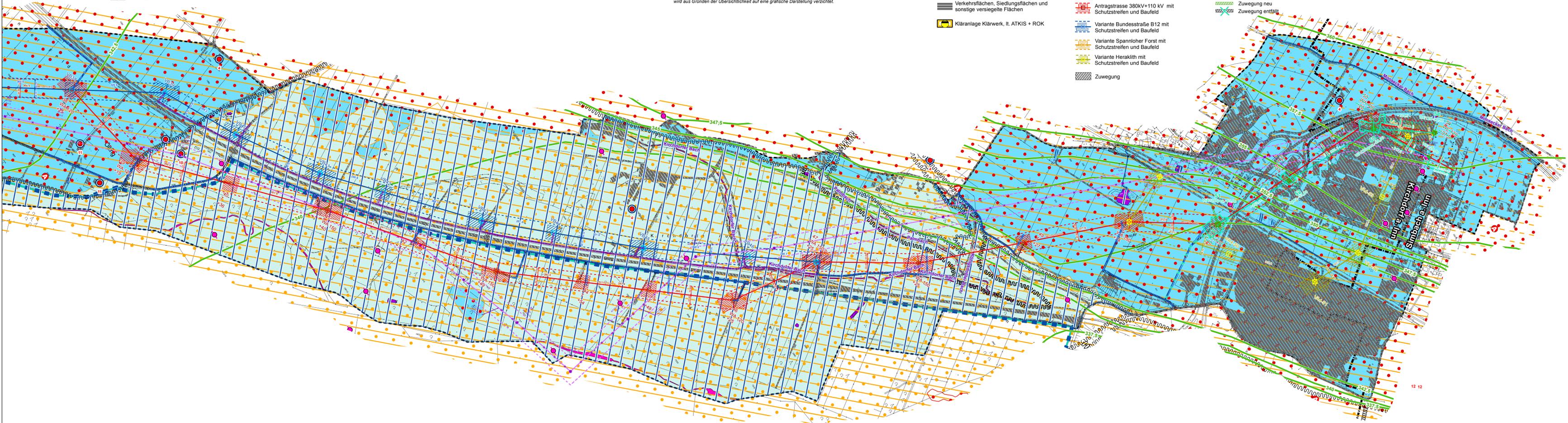
- Altlastenverdachtsflächen lt. WWA
- Verkehrsflächen, Siedlungsflächen und sonstige versiegelte Flächen
- Kläranlage Klärwerk, lt. ATKIS + ROK

Technische Planung

- Rückbau 110kV Leitung
- Antragstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld
- Variante Bundesstraße B12 mit Schutzstreifen und Baufeld
- Variante Spannloher Forst mit Schutzstreifen und Baufeld
- Variante Heraklith mit Schutzstreifen und Baufeld
- Zuwegung

1. Tektur

- Antragstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld und Zuwegung
- Zuwegung neu
- Zuwegung entfällt



Unterlage Nr. 12.2.5

OMV

380-KV-Anschlussleitung KW Haiming - UW Simbach

Unterlagen zur Umweltverträglichkeit Raumanalyse - Schutzgut Wasser - 1.Tektur

1:5.000 Blatt 3/3

Vorhabensträger: OMV Kraftwerk Haiming GmbH, Haiminger Straße 1, D-84489 Burghausen		Generalplaner: FICHTNER GMBH & Co. KG, Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart	
Planfeststellungsunterlage			
Aufgestellt Burghausen, 01.06.2012, Juli 2013		Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit vom ... bis ...	
Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsbekannt gemacht worden.			
Firma: EGER & PARTNER, Austraße 35, 86153 Augsburg		Maßstab: 1:5000	Einheit: Meter
Datum: 22.07.2013		Name: Ködner	
Gepr.: 22.07.2013		Name: Dingor	
Zustand: Org.-Einheit NAL		Name: ...	
Zust.: Änderung Datum Name		Blatt: 3/3	